

HU ISSN 1219-543X

PUBLICATIONES
UNIVERSITATIS MISKOLCINENSIS

SECTIO PHILOSOPHICA
TOMUS XV. – FASCICULUS 3.

E TYPOGRAPHEO UNIVERSITATIS

MISKOLC 2010

HU ISSN 1219-543X

PUBLICATIONES
UNIVERSITATIS MISKOLCINENSIS

SECTIO PHILOSOPHICA
TOMUS XV. – FASCICULUS 3.

E TYPOGRAPHEO UNIVERSITATIS

MISKOLC 2010

PUBLICATIONES UNIVERSITATIS MISKOLCINENSIS
SECTIO PHILOSOPHICA

REDEGIT CONSILIUM MODERATORUM FACULTATIS
PHILOSOPHICAE UNIVERSITATIS MISKOLCINENSIS

PRAESES CONSILII MODERATORUM:
ZITA HORVÁTH

SECRETARIUS CONSILII MODERATORUM:
JÁNOS UGRAI

SOCII CONSILII MODERATORUM:

ATTILA DÓSA
JUDIT HELL
GÁBOR KECSKEMÉTI

Lektorok:

Stefanie Schroeder
Eva Teshajev
Erika Kegyes
Terézia Baróczi-Nagy
Etelka Joó
Renáta Kriston
István Molnár
Gabriella Bikics

Kiadja a Miskolci Egyetem
A kiadásért felelős: Dr. Dobróka Mihály rektorhelyettes
Miskolc-Egyetemváros, 2010
Megjelent a Miskolci Egyetemi Kiadó gondozásában
Felelős vezető: Dr. Péter József

A közleményt készítette: Nagy Krisztina
Példányszám: 200
Készült

Miskolci Egyetem Sokszorosító Üzeme
A sokszorosításért felelős: Kovács Tiborné üzemvezető
TU – 2010 – **780** – ME

Beiträge der II. Germanistischen Konferenz

**INTERDISZIPLINARITÄT IN DER
GERMANISTIK
ANNÄHERUNGEN IN DER LITERATUR-,
SPRACH UND KULTURWISSENSCHAFT**

UNIVERSITÄT MISKOLC 2009

INHALT

1. Interdisziplinarität in der Sprach- und Kulturpolitik	
Heinrich J. Dingeldein: Deutsch als Muttersprache in Südosteuropa und ihr Quellenwert für die Sprachgeschichtsschreibung des Deutschen	9
Amalie Sdroulia: Mediatisierte Subjekte vor der Big Brother-Kamera	17
Olga Adoevskaya: Deutschlandbilder der russischen Studierenden mit und ohne Deutschlanderfahrung	21
Nelu Bradean-Ebinger: Fremdsprachen in der Unternehmensstrategie im neoliberalen Ungarn	29
Martina Kásová: Die Werbung im Präsidentenwahlkampf. (Linguistische Überlegungen zur Präsidentenwahl '09 in der Slowakei)	39
Vivien Paszternák: Interkulturalität und interkulturelle Betriebskommunikation	51
2. Interdisziplinarität im Fremdsprachenunterricht und in der Bildung	
Silvia Flögl: Deutsch auf Lehramt in Deutschland und Ungarn – eine kontrastive Pilotstudie aus Marburg und Pécs zur Einschätzung der Lehrerausbildung	61
Boris Dudaš: Der Bologna-Reformprozess und neue Anforderungen an die Auslandsgermanistik	73
Gabriella Bikics: Interdisziplinarität in den DaF-Lehrwerken	81
Silke Gester: Einige Bemerkungen zu Englisch im Unterricht Deutsch als Fremdsprache	87
Vera Kozáková: Sprichwort im DaF-Unterricht	99
Recep Akay: Zweitspracherwerb: Positionen, Probleme, Konsequenzen für den Fremdsprachenunterricht	103
3. Interdisziplinarität in der modernen Sprachwissenschaft	
Rita Kránicz: Konversationsanalyse in den Interaktionen von Krankenhauslehrern und schwerkranken Kindern	109
Anikó Kóhalmi-Hambuch: Subjektive Krankheitstheorien von Hypertonikern im Gespräch mit ihrem Hausarzt	115
András Szélényi: Die Wechselbeziehung zwischen Terminologie und Wissensrepräsentation in dermatoonkologischen Texten	125
Mihály Harsányi: Sprachliche Merkmale der SMS-Kommunikation im Deutschen	131
Jana Bicăková – Hedviga Semanová: Interferenzen und interkulturelle Unterschiede in der Kommunikation	139
Júlia Bañasová: Argumentieren in Bewertungstexten. (Am Beispiel der wissenschaftlichen Rezension)	145
Terézia Baróczi-Nagy: Morphologisch-stilistische Analysen und Anmerkungen zu den Infinitiven bzw. Infinitivkonstruktionen mit ‚zu‘	151
Hüseyin Ersoy: Individuelle Erweiterung der Dolmetschfähigkeit. Dolmetschübungen mit dem Computer	173
4. Interdisziplinarität vs. Intertextualität	
Petra Szatmári: Von „Experten“ verteuft und doch ...	181
Roberta V. Rada: Abweichen durch typologische Intertextualität	193
Eva Teshajev: Wörterbücher als Spiegel ihrer Zeit. Eine Darstellung am Beispiel des Wörterbuchs der Deutschen Gegenwartssprache (WDG), Herausgegeben von Ruth Klappenbach und Wolfgang Steinitz	203
Erika Keyges: Die Fachsprache der Logistik oder was hat die Germanistik mit der Logistik zu tun	215
Eszter Kuttor: Namengebung in Phantasien. Übersetzungsmöglichkeiten der Literarischen Eigennamen	227

Ildikó Fata: Zum Konzept eines zweisprachigen Lernerwörterbuches der Gastronomie	233
Katharina Doležalová: Anglizismen als Eigennamen in der Fachzeitschrift <i>Marketing Journal</i> anhand der Analyse der ersten Ausgabe aus dem Jahr 1982	245
5. Interdisziplinarität in der Kulturgeschichte	
Erika Nikolicza: Vergehen und ihre Strafen in der mittelalterlichen Stadt. Ofen und Magdeburg	255
Attila Tózsá-Rigó: Finanzielle und kulturelle Elemente der frühneuzeitlichen bürgerlichen Heiratsstrategien	265
Miroslav Baláž: Deutsche Lesebücher des 18. und 19. Jahrhunderts in den Beständen der Kollegiatsbibliothek in Prešov	271
Boglárka Somogyi: „Das Ende des Objektstatus“. Die Entwicklung der Neuen Frauenbewegung	283
Ágnes Huszár: Ist die Stadt eine Sie?	291
György Orosz: „Bein zu Beine, Blut zu Blute, Gelenk zu Gelenke...“ Heidnischchristliche Varianten des Zweiten Merseburger Zauberspruches als Produkte der elastischen Missionsstrategie	299
Lilla Bolemant: Karl Georg Romy – Studien über die ungarische und deutsche Literatur in Ungarn am Anfang des 19. Jahrhunderts	315
Balázs J. Nemes: Mittelalterliche deutsche Literatur auf dem Gebiet des heutigen Rumänien. Plädoyer für eine überlieferungsorientierte, regional perspektivierte und interdisziplinäre Literaturgeschichte	325
Ilyas Öztürk: Das interkulturelle Leben und die Globalisierung	341
Sándor János Tóth: Zipsler Identität in den Lokalzeitungen des 19. Jahrhunderts	349
6. Interdisziplinarität in der Literaturwissenschaft	
Péter Litván: Die freien Begriffe des Wilhelm Meister	361
Ildikó Szanyi: Fragen und Fakten zur Mundartliteratur im Oberwallis	373
Krisztina Geröly: Dialektalismen, Regionalismen und Austriaismen in Texten der ungarndeutschen Gegenwartsliteratur: Ergebnisse eines Forschungsprojekts	381
István Molnár: „Das Malen ist wunderschön“ – sagt ein Schriftsteller. Einige Aspekte der „wechselseitigen Erhellung der Künste“ bei Hermann Hesse	393
Eszter Pabis: „Ich unternahm Forschungsreisen ins Innere meiner Ängste und kam mit Kamelladungen voll Erfundenem zurück“. Reisen, Erzählen und Fremderfahrungen in Urs Widmers Roman <i>Im Kongo</i>	405
Vera Adrienn Tóth: Das Capriccio und seine intermediale Verwirklichung in E.T.A. Hoffmanns <i>Prinzessin Brambilla</i>	419
Tünde Paksy: Ein Spiel mit und über Grenzen? Über E. T. A. Hoffmanns <i>Nussknacker und Mausekönig</i>	429
Judit Kováts: Grenzübergänge des Wirklichen in Ludwig Tiecks Märchen <i>Die Elfen</i>	447
Árpád Rétfalvi: Kognition als Voraussetzung zur Verwandlung und Trennung der narrativen Identitäten bei Franz Kafka	469
Ágota Baráth: Erinnerung ohne Erinnerung. Interdisziplinäre Annäherungen im Falle einer postmodernen Autobiographie	477
Vera Gyallai: „Überfremdung“ und/oder „Eigenart“? Der Überfremdungsdiskurs in der deutschsprachigen Schweizer Literatur und Politik nach 1945	483
Szerzőinknek	489